Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 19.06.2013**

Niederschrift

21. Energieausschuss-Sitzung vom 12.06.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Dr. Jens Zimmermann

Ausschussmitglied
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Jürgen Effenberger
Herr Andre Leers
Herr Peter Sekyra
Herr René Stieme

Fraktionsvorsitzender
Herr Christian Flöter

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Magistrat
Herr Wilhelm Adams
Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Alois Macht

Verwaltung
Herr Paul Heiliger

Schriftführer
Herr Siegfried Freihaut

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied
Herr Sven Blümlein entschuldigt
Herr Matthias Kreh entschuldigt

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth	entschuldigt

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:30 Uhr

Tagesordnung:
21. Energieausschuss-Sitzung am 12.06.2013

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2. Erläuterung der geplanten Maßnahmen zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt durch das Fachbüro. Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen ist der Einladung als Anlage beigefügt.

3. Fachinformationen zum Thema Energieeinsparcontracting.

4. Fachinformationen zum Thema fachgerechte Entsorgung von Energiesparleuchtmitteln.

5. Fachinformationen zum Rückbau von Windkraftanlagen.

6. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Jens Zimmermann begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt der zum ersten Tagesordnungspunkt referieren wird. Herr Dr. Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche sowie schriftliche Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 20. Energieausschuss am 17.04.2013 bestehen keine.
Herr Dr. Zimmermann gibt den Hinweis, dass es sich bei denen im ersten Tagesordnungspunkt bezeichneten Maßnahmen eigentlich um Leitziele handelt.

Zu TOP 2 **Erläuterung der geplanten Maßnahmen zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt durch das Fachbüro. Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen ist der Einladung als Anlage beigefügt.**

Erläuterung der geplanten Maßnahmen zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt durch das Fachbüro.

Herr Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt erläutert die vorliegenden Leitziele die aus dem Abstimmungsergebnis der Leitfragen aus dem letzten Bürgerforum abgeleitet wurden. In der anschließenden Diskussion werden von diversen Ausschussmitgliedern folgende Änderungen und Ergänzungen vorgeschlagen.

Leitziel 1: Als Basis Jahr für eine 25 % Energieeinsparung bis zum Jahr 2030 ist das Jahr 2011 zu definieren. Bei den stadteigenen Liegenschaften sind auch die Kläranlage, das Wasserwerk und der Bauhof zu berücksichtigen.

Leitziel 7: Hier gibt es den Hinweis, dass bei dem Neubaugebiet „Am Umstädter Bruch“ durch den Erschließungsträger HSE ein dezentrales Stromversorgungs-Konzept mit Solarenergiespeicher im Rahmen einer Energiegenossenschaft geplant ist.

Leitziel 16: Hier gibt es den Hinweis, dass bei der Stadt ein Antrag für eine neue Biogasanlage eingegangen ist. In der nächsten Ausschusssitzung soll darüber informiert werden. Grundsätzlich wird vor allem der Einsatz von Mais als Biogassubstrat kritisch gesehen, hier sollen möglichst umweltfreundli-

chere Substrate eingesetzt werden. Grundsätzlich soll eine weitere Biogasnutzung auf nachhaltigen Kriterien basieren.

Leitziel 21: Hier gibt es den Hinweis, dass die Stadt selbst eine Vorbildfunktion und keine Vorbildwirkung einnehmen sollte.

Als einen wichtigen Bestandteil des zukünftigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes wird von den Ausschussmitgliedern ein entsprechendes Controllingsystem zur Umsetzung der Maßnahmen vorgeschlagen. Herr Gräff bekräftigt, dass dies ein grundsätzlicher Bestandteil des Konzeptes sei.

Zu TOP 3 Fachinformationen zum Thema Energieeinsparcontracting.

Fachinformationen zum Thema Energieeinsparcontracting.

Herr Freihaut informiert über die beiden wesentlichen Contracting Grundformen.
Diese werden in der den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellten Ausarbeitung näher erläutert. Eine ausführliche Übersicht zum Thema bietet der Contracting Leitfaden der Hessischen Landesregierung der diesem Protokoll als Anlage elektronisch beigefügt wird.

Ein geeignetes Objekt für ein Contractingverfahren könnte aus Sicht von Herrn Freihaut die Stadthalle sein. In der nächsten Woche findet diesbezüglich ein Termin mit einem Contractinganbieter statt.

Zu TOP 4 Fachinformationen zum Thema fachgerechte Entsorgung von Energiesparleuchtmitteln.

Fachinformationen zum Thema fachgerechte Entsorgung von Energiesparleuchtmitteln.

Bezüglich der fachgerechten Entsorgung von Energiesparleuchtmitteln verteilt Herr Freihaut an die Ausschussmitglieder eine Übersicht zu den Sammelstellen in Groß-Umstadt. Er berichtet darüber, dass auf der Homepage der Stadt unter den Bereich Abfallberatung und Energieberatung ein Link www.lightcycle.de über die entsprechenden Sammelstellen für Energiesparleuchtmittel in Groß-Umstadt informiert.

Zu TOP 5 Fachinformationen zum Rückbau von Windkraftanlagen.

Fachinformationen zum Rückbau von Windkraftanlagen.

Herr Freihaut informiert darüber, dass bereits im Genehmigungsverfahren der Rückbau von Windkraftanlagen ein wesentlicher Bestandteil ist. Dies betrifft auch die beiden neuen Windkraftanlagen auf dem Binselberg. Übliche Rückstellungen für diesen Anlagentyp belaufen sich auf ca.150.000 € pro Windkraftanlage.

Außerdem verweist er auf den gemeinsamen Erlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bezüglich Umsetzung der bauplanungsrechtlichen Anforderungen zur Rückbauverpflichtung und Sicherheitsleistung nach § 35 Abs. 5 Satz 2 und 3 BauGB bei der Genehmigung von Windenergieanlagen im Außenbereich.
Der komplette Erlass ist als Anlage elektronisch beigefügt.

Bezüglich der beiden Altanlagen hat der Betreiber die Windpark Binselberg GmbH & Co.KG mitgeteilt, dass der fachgerechte Rückbau der Windkraftanlagen durch die Bildung entsprechender Rücklagen sicher gestellt ist.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Verschiedenes

Herr Flöter erinnert an die Bedeutung des Themas Energiegenossenschaften im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahren und schlägt vor, dass der Energieausschuss sich diesbezüglich vor Ort bei der Energiegenossenschaft Odenwald informieren könne. Die Verwaltung wird diesbezüglich Kontakt mit der
Energiegenossenschaft Odenwald aufnehmen.

Herr Freihaut informiert über das Ergebnis einer aktuellen Schornsteinfegererhebung aus der hervorgeht, dass Deutschlandweit ca. 3,7 Millionen Heizungsanlagen sanierungsbedürftig sind. Hier könnte durch den Einsatz moderner und energieeffizienter Brennwerttechnik ein großer Beitrag zur Energieeinsparung und damit zur Energiewende geleistet werden. Er verweist hierzu auf eine aktuelle Studie des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. die als Anlage dem Protokoll elektronisch beigefügt wird.

Weiter informiert Herr Freihaut über eine aktuelle Studie des Umweltbundesamtes (erstellt vom Fraunhofer Institut) zum Potenzial der Windenergieanlagen an Land. Eine entsprechende Presseinformation

verteilt er an die Ausschussmitglieder.
Die Studie wird dem Protokoll als Anlage elektronisch beigefügt.

Anlagen (werden digital zugesandt):

Contracting Leitfaden der Hessischen Landesregierung

Hinweis zu Sammelstellen in Groß-Umstadt zur fachgerechten Entsorgung von Energiesparleuchtmitteln.

Gemeinsamer Erlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Umsetzung der bauplanungsrechtlichen Anforderungen zur Rückbauverpflichtung und Sicherheitsleistung nach § 35 Abs. 5 Satz 2 und 3 BauGB bei der Genehmigung von Windenergieanlagen im Außenbereich.

Studie des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V.

Studie des Umweltbundesamtes zum Potenzial der Windenergieanlagen an Land.

Dr. Jens Zimmermann	Siegfried Freihaut
Ausschussvorsitzender	Schriftführer